Florida rät Männern unter 40 von einer Covid-19-Impfung ab Dramatischer Anstieg herzbedingter Todesfälle nach Impfung 0910/22

https://reitschuster.de/post/florida-raet-maennern-unter-40-von-einer-covid-19-impfung-ab/

https://www.floridahealth.gov/newsroom/2022/10/20220512-guidance-mrna-covid19-vaccine.pr.html

Contact:
Communications Office
NewsMedia@flhealth.gov
(850) 245-4111

Tallahassee, Fla. — Today, State Surgeon General Dr. Joseph A. Ladapo has announced new guidance regarding mRNA vaccines. The Florida Department of Health (Department) conducted an analysis through a self-controlled case series, which is a technique originally developed to evaluate vaccine safety.

This analysis found that there is an 84% increase in the relative incidence of cardiac-related death among males 18-39 years old within 28 days following mRNA vaccination. With a high level of global immunity to COVID-19, the benefit of vaccination is likely outweighed by this abnormally high risk of cardiac-related death among men in this age group. Non-mRNA vaccines were not found to have these increased risks.

As such, the State Surgeon General recommends against males aged 18 to 39 from receiving mRNA COVID-19 vaccines. Those with preexisting cardiac conditions, such as myocarditis and pericarditis, should take particular caution when making this decision.

"Studying the safety and efficacy of any medications, including vaccines, is an important component of public health," said **Surgeon General Dr. Joseph Ladapo.** "Far less attention has been paid to safety and the concerns of many individuals have been dismissed – these are important findings that should be communicated to Floridians."

The analysis can be found here. The guidance can be found here.

Es kann nicht schaden, aus Gründen der Lesbarkeit das Ganze noch einmal aufzuschreiben:

Tallahassee, Fla. — Today, State Surgeon General Dr. Joseph A. Ladapo has announced new guidance regarding mRNA vaccines. The Florida Department of Health (Department) conducted an analysis through a self-controlled case series which is a technique originally developed to evaluate vaccine safety.

This analysis found that there is an 84% increase in the relative incidence of cardiac-related death among males 18-39 years old within 28 days following mRNA vaccination. With a high level of global immunity to COVID-19, the benefit of vaccination is likely outweighed by this abnormally high risk of cardiac-related death among men in this age group. Non-mRNA vaccines were not found to have these increased risks.

As such, the State Surgeon General recommends against males aged 18 to 39 from receiving mRNA COVID-19 vaccines. Those with preexisting cardiac conditions, such as myocarditis and pericarditis, should take particular caution when making this decision.

"Studying the safety and efficacy of any medications, including vaccines, is an important component of public health," said Surgeon General Dr. Joseph Ladapo. "Far less attention has been paid to safety and the concerns of many individuals have been dismissed – these are important findings that should be communicated to Floridians."

Nur für den Fall, dass Karl Lauterbach oder gar Annalena Baerbock mitlesen, gebe ich auch eine deutsche Übersetzung an:

Der Generalarzt des Bundesstaates Florida, Dr. Joseph A. Ladapo, hat heute eine neue Leitlinie für mRNA-Impfstoffe bekanntgegeben. Das „Florida Department of Health" hat eine Analyse mittels einer selbstkontrollierten Fallserie durchgeführt, einer Technik, die ursprünglich zur Bewertung der Sicherheit von Impfstoffen entwickelt wurde.

Diese Analyse ergab, dass die relative Inzidenz herzbedingter Todesfälle bei Männern im Alter von 18 bis 39 Jahren innerhalb von 28 Tagen nach einer mRNA-Impfung um 84 Prozent ansteigt. Bei einem hohen Grad an globaler Immunität gegen COVID-19 wird der Nutzen der Impfung wahrscheinlich durch dieses ungewöhnlich hohe Risiko eines herzbedingten Todes bei Männern in dieser Altersgruppe aufgewogen. Bei Impfstoffen, die nicht auf der Basis von mRNA hergestellt werden, wurde dieses erhöhte Risiko nicht festgestellt.

Daher empfiehlt der State Surgeon General, Männer im Alter von 18 bis 39 Jahren nicht mit mRNA-Impfstoffen gegen COVID-19 zu impfen. Personen mit vorbestehenden Herzerkrankungen wie Myokarditis und Perikarditis sollten bei dieser Entscheidung besonders vorsichtig sein. „Die Untersuchung der Sicherheit und Wirksamkeit von Medikamenten, einschließlich Impfstoffen, ist ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen Gesundheit", sagte Surgeon General Dr. Joseph Ladapo.

„Der Sicherheit wurde weit weniger Aufmerksamkeit geschenkt und die Bedenken vieler Menschen wurden abgetan – dies sind wichtige Erkenntnisse, die den Bürgern Floridas mitgeteilt werden sollten.“

Was lesen wir hier? Der oberste Staatsmediziner Floridas stellt fest, dass „der Nutzen der Impfung wahrscheinlich durch dieses ungewöhnlich hohe Risiko eines herzbedingten Todes bei Männern in dieser Altersgruppe aufgewogen“ wird, dass der Sicherheit der Impfstoffe wenig Aufmerksamkeit geschenkt wurde, und er empfiehlt, bei Männern unter 40 Jahren von einer Covid-19-Impfung abzusehen, weil in dieser Gruppe die Inzidenz herzbedingter Todesfälle seit Beginn der Impfkampagnen dramatisch angestiegen sei. Kann man es noch deutlicher sagen?

Ist die Nachricht echt? Ja, das ist sie. Die übliche Internet-Suche nach der Gesundheitsbehörde Floridas mit einer der üblichen Suchmaschinen führt direkt zu der Adresse https://www.floridahealth.gov/, und ruft man sie auf, so findet man 8. Oktober 2022 an erster Stelle einen Link zu genau der oben angegebenen Nachricht. Dort kann man auch die eigentliche Analyse aufrufen, auf der die Empfehlung beruht.

https://floridahealthcovid19.gov/wp-content/uploads/2022/10/20221007-guidance-mrna-covid19-vaccines-analysis.pdf?utm_source=floridahealth.gov&utm_medium=referral&utm_campaign=newsroom&utm_content=article&url_trace_7f2r5y6=https://www.floridahealth.gov/news

Ich darf einen Satz Ladapos wiederholen: „Der Sicherheit wurde weit weniger Aufmerksamkeit geschenkt und die Bedenken vieler Menschen wurden abgetan – dies sind wichtige Erkenntnisse, die den Bürgern Floridas mitgeteilt werden sollten.“ Das gilt nicht nur für Florida, sondern auch und ganz besonders für Deutschland und seinen mit ministeriellen Ehren versehenen obersten Pharmareferenten, den Minister der Herzen Karl Lauterbach. Informationen dieser Art wird man von ihm nicht hören, vom RKI oder vom Paul-Ehrlich-Institut schon gar nicht. Es wird Zeit, dass sie alle dafür zur Verantwortung gezogen werden.